

## weber.cal 176

### Mineralischer Kalk-Leichtputz

#### Natürlich-mineralischer Kalk-Leichtputz für den Innenbereich auf Basis von Luftkalk und hydraulischem Bindemittel

##### Anwendungsgebiet

- Verarbeitung von Hand und mit Maschine
- für alle mineralischen Untergründe
- für innen

##### Produkteigenschaften

- raumfeuchteregulierend und schimmelpilzhemmend
- sehr hohe Ergiebigkeit
- naturweiß mit feinem Filzbild

##### Anwendungsgebiet

**weber.cal 176** ist ein mineralischer Kalk-Leichtputz für den Innenbereich. Er ist besonders geeignet für hochwärmedämmendes Mauerwerk mit niedriger Festigkeit. Aufgrund seines reduzierten E-Moduls bietet **weber.cal 176** ein hohes Maß an Rissicherheit. Auf **weber.cal 176** können alle mineralischen Oberputze von Weber sowie alle lösungsmittelfreien Anstriche aufgebracht werden. Die bauphysikalischen Eigenschaften wie eine gute Raumfeuchteregulierung und Dampfdiffusionsoffenheit vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima.

##### Produktbeschreibung

**weber.cal 176** ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1 und DIN 18550.

##### Zusammensetzung

Weißkalkhydrat, Weißzement, klassierte mineralische Zuschläge, Luftporenbildner, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung

##### Produkteigenschaften

ist maschinell und von Hand zu verarbeiten  
ist hoch wasserdampfdurchlässig  
ist schimmelpilzhemmend  
ist feuchteregulierend  
feines Filzbild  
naturweiß

##### Technische Werte

Druckfestigkeit	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme	W 0
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	$\leq 20$
Dynamischer E-Modul	$< 3000 \text{ N/mm}^2$
Festmörtelrohddichte	$1250 \text{ kg/m}^3$
Ergiebigkeit	ca. $1.000 \text{ l/to}$
Brandverhalten	A1
Festigkeitsklasse	CS I

##### Qualitätssicherung

**weber.cal 176** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1 und DIN 18550

##### Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.  
Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.  
Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.  
Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

## weber.cal 176

### Mineralischer Kalk-Leichtputz

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.  
Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein.  
Trockene oder stark saugende Untergründe sind ggf. vorzunässen.  
Dichte Untergründe (z. B. Beton oder Altziegel) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke **weber.dur 101** als Rillenspachtelung.  
Standzeiten nach einer Putzgrundvorbehandlung beachten.  
Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 „Mauerwerk“ und DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.

#### Verarbeitung

**maschinell:** Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).  
**von Hand:** Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

Den Mörtel in der angegebenen Dicke (ca. 10-20 mm) auftragen.  
Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.  
Bei stark saugenden und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen muss zweischichtig nass in nass gearbeitet werden. Die Auftragsdicke der ersten Schicht sollte dabei 2/3 der Gesamtputzdicke betragen.  
Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend dem vorgesehenen Oberputz aufrauen. Für Edelkratzputz z.B. mit Straßenbesen oder gezahntem Dekorspachtel nach erstem Anziehen.  
Zur Erzielung einer glatten (abgestuckten) Oberfläche im Innenbereich empfehlen wir **weber.cal 178** Kalk-Putzglätte.  
**Als Einlagenputz:** Nach 1-5 Tagen ca. 2-3 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abreiben oder abfilzen (Oberfläche ggf. nachbehandeln).

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 15 mm Dicke : ca. 15,0 kg/m<sup>2</sup> ca. 2,0 m<sup>2</sup> / 30 kg

#### Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	30 kg	42 Säcke
Silo		

#### Produktdetails

##### Körnungen:

ca. 0,8 mm

##### Farbe:

naturweiß

##### Auftragsdicke:

10 mm bis 20 mm

##### Wasserbedarf:

ca. 10 l / 30 kg

##### Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.

## **weber.cal 176**

Mineralischer Kalk-Leichtputz